

Musik erhelle die Winternacht

06.01.2014 16:26 Uhr (Kommentare: 0)

Zum dritten Mal hieß es „Alles still“ in der St.-Firminus-Kirche

Musik erhelle die Winternacht

Dötlingen. Ein Winter, der keiner ist, und dennoch war die Dötlinger St.-Firminus-Kirche beim dritten Konzert der Reihe „Winternacht – Alles still“ voll besetzt.

Markus Häger (Keyboard, Gesang) und Thoma Schlegel (Gitarre, Gesang) hatten wieder ein feines Programm mit ausgesuchten Liedern und Texten zusammengestellt. Zu hören gab es Bekanntes und weniger Bekanntes von Reinhard Mey, Herbert Grönemeyer oder Klaus Hoffmann. Erstmal hatten die beiden Vollblutmusiker auch eigene Kompositionen ins Konzert aufgenommen.

Gleich das erste Stück „Ankommen“ aus der Feder von Häger und Schlegel machte den teils melancholischen und nachdenklichen Rahmen des Konzerts deutlich.

Thomas Schlegel und Markus Häger schafften es aber immer wieder auch heitere Momente hervorzurufen.

Das Publikum genoss die stille in der frühlingshaften Winternacht als willkommenen Abstand zu den hektischen Feiertagen.

Wer das Konzert am Sonntagabend in der St.-Firminus-Kirche verpasst hat, der kann die Winternacht am 19. Januar um 17 Uhr in der Kirche in Heiligenloh erleben. Am 2. Februar sind Häger und Schlegel mit ihren Instrumenten in der St.-Ansgari-Kirche in Kirchhatten zu Gast. Und am 21. Februar kommen sie erneut nach Dötlingen. Das musiziert das Duo um 19.30 Uhr im Lopshof Café am Heideweg.

Einen Kommentar schreiben

[Nach oben](#)